

# Viva con Agua

„Ein Wasser, bitte!“

Doch EIN Wasser reicht dem Deutschen oftmals nicht. Das Statistische Bundesamt gibt einen durchschnittlichen Wasserverbrauch in Deutschland von rund 120 Litern an. Damit ist aber nur das sichtbare Wasser gemeint. Berechnet man den gesamten Wasserverbrauch, der bei der Produktion verwendet wird, kommt ein Bundesbürger laut Angaben der gemeinnützigen Organisation Water Footprint Network auf knapp 4000 Liter am Tag.

Man spricht von virtuellem Wasser. Damit hat sich das Projekt „Viva con Agua“ beschäftigt.

Es wurde aber nicht nur über virtuelles Wasser gesprochen, sondern auch über die Wasserverunreinigung oder die ungleiche Verteilung des Wassers.



Damit Herr Vespermann Unterstützung hat, kam Viva con Agua zu Besuch. Viva con Agua ist ein Netzwerk von Menschen und Organisationen, das sich für den weltweiten menschenwürdigen Zugang zu sauberem Trinkwasser einsetzt.



Helin, Mirka, Alina